

## Köln in Gefahr

„Guten Morgen Kommissar Tom!“, sagt Frau Meier.

„Gehen wir ins Café?“, fragt Frau Meier. Kommissar Tom antwortet leise: „Okay ich habe gerade Pause, ich bin schon seit drei Uhr im Dienst“. Kommissar Tom und Frau Meier gehen ins Café am Dom.

Kommissar Tom brüllt plötzlich, „Ein Notfall im Dom!“,

Dann schnell!“, ruft Frau Meier als Kommissar schon weg ist.

Frau Meier holt ein Walky-Talky raus und spricht „Bist du draußen?“

Aus dem Walky-Talky kommt eine Stimme die sagt: „Nein.“ Frau Meier sagt ins Walky-Talky: „Dann schnell.“

Kommissar Rübel ist inzwischen im Dom. Kommissar Tom sieht, dass das Tor bei den Heiligen drei Könige offen steht.

Er ruft die Spurensicherung an, und wartet bis sie eingetroffen ist.

Er geht nochmals ins Café und sieht, dass Frau Meier nicht mehr da ist.

Kommissar Tom geht zur Polizeiwache fünf am Heumarkt. Er hat eine Vermutung, dass Frau Meier hinter der Sache steckt.

Eine Stunde später, ruft der Zoowärter aus dem Kölner Zoo an.

Er spricht ganz aufgeregt, „Elefant Elly ist ausgebrochen.

Kommissar Tom!“ sagte beruhigen sie sich erstmal, „

Der Zoowärter beruhigt sich, und erzählt von vorne: „Elefant Elly ist ausgebrochen, da waren zwei Leute in schwarzer Kleidung. Sie haben das Tor bei den Elefanten aufgemacht und sind abgehauen.

„Und was ist mit den anderen Elefanten?“ fragte Kommissar Tom.

Der Zoowärter spricht: „Wir sind zum Tor gerannt, und haben es wieder geschlossen!“

Kommissar Tom antwortet: „Wir kommen sofort!“

Fünfzehn Minuten später sind Kommissar Tom und Kommissar Rübel im Kölner Zoo angekommen. „ Sie sind weg, sie sind weg!“ ,schreit der Zoowärter aufgeregt. „ Wer ist weg?“ fragt Kommissar Rübel. „Die schwarz maskierten Leute.“

Kommissar Tom sagt: „Die sind schon längst über alle Berge!“

In der Zwischenzeit hat Kommissar Tom die Spurensicherung angerufen, dass sie vorbei kommen um die Spuren sicher zu stellen.

Sie gingen zum Tor der Elefanten, und suchen dort nach Fingerabdrücken. Nach einiger Zeit, hat man einen Fingerabdruck gefunden.

Für Kommissar Tom und Rübél ist die Arbeit im Kölner Zoo erstmal erledigt, so dass Sie sich wieder auf dem Weg zur Wache machen. So langsam könnte der Spuk ein Ende haben.

Auf dem Weg zur Polizeiwache, kommen sie auf eine Unfallstelle zu, dort halten sie an, und schauen ob alles in Ordnung ist.

Kommissar Tom hat schon schlechte Laune! „Meine Güte, was ist denn jetzt schon wieder?“ „Ein Unfall!“, antwortet Kommissar Rübél, „das sieht man doch.“ „Ist ja schon gut.“, sagt Kommissar Tom.“

„Entschuldigung was ist passiert?“ „fragt Kommissar Tom eine Dame! „Ich musste anhalten, weil mir zwei schwarz -maskierte Leute vor mein Auto gelaufen sind.“ erzählt die Dame.

Plötzlich ruft die Dame: „Schnell, schnell, Herr Kommissar, da hinten da hinten sind sie!“

Kommissar Tom und Rübél laufen den maskierten Leuten hinterher. Nach einiger Zeit haben die Kommissare die schwarz verkleideten Leute schnappen können. Als Kommissar Tom und Rübél den beiden die Maske vom Kopf ziehen, sehen sie, dass einer der beiden maskierten Frau Meier ist.

Kommissar Tom ist entsetzt. „Warum haben Sie das getan?“

Frau Meier antwortet: „Ich wollte, dass Sie Ihren Job als Kommissar verlieren, und Ich Ihren Job als Kommissarin bekomme.“,sagt Frau Meier.“

Kommissar Tom antwortet: „Frau Meier das glauben Sie doch nicht wirklich? Sie werden gar nichts mehr machen, außer im Gefängnis sitzen oder stehen, wie Sie wollen.“